10. Vorkommen von Arten und deren Vielfalt ist das Ergebnis der Evolution

Arbeitsauftrag 7: Die gegenwärtigen Klimaveränderungen, Ursachen und Wirkungen

Heutzutage wird viel über die globale Erwärmung, das Schmelzen des arktischen Meereises und das Schmelzen der Polkappen und des Grönländischen Inlandeises gesprochen. Dies kann durch Eiswürfel in einem tieferen Schälchen bzw. in einem Becherglas verdeutlicht werden.

Arbeitsanweisung:

- 1. Lege in ein mit Wasser gefühltes Schälchen drei größere Eiswürfel. Sie sollten auf der Wasseroberfläche schweben und den Boden des Schälchens nicht berühren. Sie stellen die Eisschicht an der Meeresoberfläche dar.
- 2. Markiere an der äußeren Wand des Schälchens (des Becherglases) die Höhe des Wasserspiegels, bevor du das Eis reingelegt hast.
- 3. Markiere anschließend an der äußeren Wand des Schälchens (des Becherglases) die Höhe des Wasserspiegels, nachdem das Eis geschmolzen ist.
- **4.** Lege anschließend an den Rand des Schälchens bzw. an ein Gitter über dem Becherglas weitere drei Eiswürfel. Diese stehen für das Inlandeis. Lass diese Eiswürfel schmelzen. Das Wasser, das bei dem Schmelzen entsteht, soll in das Schälchen bzw. in das Becherglas einfließen.
- **5.** Markiere wiederholt die Höhe des Wasserspiegels an der äußeren Wand des Schälchens. Erkläre die Versuchsergebnisse.

	Wasserspiegel mit schwebenden Eiswürfeln	Wasserspiegel nachdem die Eiswürfel an der Wasseroberfläche geschmolzen sind	Wasserspiegel nachdem die Eiswürfel am Rand geschmolzen sind
Höhe des			
Wasser-			
spiegels			
Erklärung			